

Samstag, 11. August, 19.30, Fürmann Alm, Anger:

Filmvorführung im Heustadel und Bergfeuer am Gipfelkreuz

DAS WUNDER VON MALS

und

FEUER IN DEN ALPEN

DAS WUNDER VON MALS

Ein kleines Dorf in Südtirol bietet der Agrarindustrie die Stirn.

Mit Eigensinn, Ausdauer und Vertrauen

In seinem Film stellt der Regisseur Alexander Schiebel die Vordenker und Aktivisten, Obstbauern und Bio-Landwirte aus Mals vor. Ihnen allen ist eines gemeinsam: Sie sind heimatverbundene Menschen und möchten die Schönheit und Artenvielfalt Südtirols erhalten.

Dafür suchen sie das Gespräch mit allen Anwohnern und Betroffenen – offline und online. Ihre Facebook-Seite „Das Wunder von Mals“ sorgt für Öffentlichkeit und macht ihr Anliegen sichtbar. Sie fechten mutig Konflikte aus, machen Unentschlossenen Mut und lassen sich von Drohungen und Strafverfolgung nicht abschrecken. So säen sie Widerstand und lassen ihn wachsen.

Auf dem Weg zur pestizidfreien Gemeinde

2014 stimmten die Bürger der 5000-Seelen-Gemeinde Mals im Vinschgau in einem Referendum mit einem klaren Ja für eine Zukunft ohne Glyphosat & Co. Eine deutliche Mehrheit von 75,88% bei einer Wahlbeteiligung von fast 70% sprach sich für ein Pestizid-Verbot aus. Während in Südtirol wie überall die industrielle Landwirtschaft auf dem Vormarsch ist, haben sich in Mals Bürger und Landwirte für eine pestizidfreie Gemeinde mit einer nachhaltigen Landwirtschaft entschieden.

Um diesen für Südtirol einmaligen Bürgerentscheid umzusetzen, beginnt ein ungleicher Kampf: hier die 5000-Seelen-Gemeinde, angeführt von einem Dutzend charismatischer Querdenker, dort eine übermächtige Allianz aus Bauernbund, Landesregierung und Agrarindustrie.

Das ganze hat Alexander Schiebel in einen spannenden Dokumentarfilm gepackt. Er erzählt in seinem Film nicht nur die Geschichte dieses Aufstandes, er enthüllt auch das Rezept jenes Zaubertrankes, der die mutigen Malser unbesiegbar macht.

Anschließend um 22 Uhr

FEUER IN DEN ALPEN

Jeden 2. Samstag im August werden im gesamten Alpenraum Mahnfeuer zum Erhalt von Natur und Umwelt entzündet, auch heuer wieder am Gipfelkreuz der Fürmann Alm.

Die AbL Regionalgruppe Chiemgau/ Inn/ Salzach freut sich auf viele Besucher.

Rita Huber und Schorsch Planthaler